

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 14 verantwortlich.

Protokoll über die Sitzung der Bezirksvertretung des 14. Bezirks

Datum / Uhrzeit: Mittwoch, 17. Juni 2026, 16.00 Uhr

Ort der Sitzung: 1140 Wien, Seckendorfstraße 1, Festsaal PH Baumgarten

Anwesende:

BVin Schüchner, BVin-Stv. Lochner MA, BRin Aktas, BR Bach, BRin Mag.^a Baron, BR Mag. pharm. Berger, BRin Blind, BRin Mag.^a Breitenlacher, BR Mag. Bühringer, BR Ing. MMag. Dr. Deschkan MBA, BRin Dietl, BRin Dunker, BR Eder, BR Ing. DI Eisenbock BA MA MSc, BR Felsberger, BRin Gül, BRin Mag.^a Gwiss, BRin Haidler, BR Ing. Hartinger MBA, BR Hawliczek, BRin Heinz, BRin Hochmayr BEd, BRin Hoffmann MA, BR Jezik-Osterbauer, BR Kandler, BR DI Dr. Kariger, BRin Mag.^a Kasamas, BR Kästner, BRin Kavlik, BRin Kohlmaier, BRin Komanek, BR Kraft BA, BR DI Krampf, BR Mag. Loibl, BR Loos, BRin Mag.^a Manutscheri MAS, BR Mayrl BA, BR DI Miklau, BRin Mosetti MA, BR Nemeth, BR Patzer, BR Ing. Pena Al., BR Ing. Mag. Pena An., BRin Pils, BRin Ing.ⁱⁿ Polleichtner, BR Popovici-Sachim BA, BRin Prilisauer, BR Mag. Prosenz, BR Sattler BA MA, BRin Spormann BA, BRin Steiner, BR Stjepanovic, BR Strube, BRin Weiß MSc, BRin Wiesner, BRin Zama BA, BR Zöchling

Damit war die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung gegeben.

Tagesordnung

1.1. Bekanntgabe der Zahl der eingebrachten Anfragen und Anträge

Es sind 39 zulässige Anfragen eingelangt.

Fristgerecht wurden 55 Anträge eingebracht, die zur Abstimmung kommen.

1.2. Information über die Beantwortung von Anträgen

Nachstehende Anträge wurden beantwortet:

BV 322503/26 BR Stjepanovic – FPÖ betreffend Prüfung der Errichtung eines Hundekotsackerlspenders in der Loudonstraße auf Höhe Hausnummer 59A – 84

BV 322532/26 BRin Dunker u. BR Patzer – FPÖ betreffend Prüfung der Errichtung von Hundekotsackerlspender im Bereich Cumberlandstraße, Einwanggasse und Penzinger Straße

BV 322648/26 BRin Steiner u. BR Patzer – FPÖ betreffend Aufstellung zusätzlicher Biotonnen im Bereich der Wohnhausanlage Friedhofstraße/Jägerstätterstraße/Josef-Ressel-Straße

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 14 verantwortlich.

BV 324529/26 BR Mayrl BA u. BR Ing. DI Eisenbock BA MA MSc – ÖVP betreffend Errichtung von Schutzmaßnahmen der Grünflächen in der Felbigergasse (ONr. 17-21) vor Verschmutzung

BV 351199/26 BR Ing. Hartinger MBA u. BRin Zama BA – SPÖ betreffend Errichtung eines stationenbasierten Naturlehrpfades

1.3. Zwischenbericht über Anträge, die in einer vorangegangenen Sitzung einem Ausschuss oder einer Kommission zugewiesen wurden

Mobilitätskommission

Berichterstatte: BR Ing. Pena

BV 345525/26 BVin-Stvin. Kästner-Hejda BA MA - GRÜNE betreffend Schulwegsicherheit im Bereich VS Dreyhausenstraße erhöhen

Der Antrag wurde in der Mobilitätskommission am 25.3.2026 behandelt und beraten. Die AUVA wurde ersucht, die Schule in den Schulwegpläne aufzunehmen. Dazu liegt eine Stellungnahme der MA 46 vor, die in der Mobilitätskommission im Juni 2026 behandelt wird.

BV 345553/26 BVin-Stvin. Kästner-Hejda BA MA - GRÜNE betreffend Errichtung eines autofreien Schulvorplatzes vor der VS Dreyhausenstraße

Der Antrag wurde in der Mobilitätskommission am 25.3.2026 behandelt und beraten. Es wurde seitens der MA 46 ein Ortsaugenschein beantragt, dieser liegt noch nicht vor und wurde urgirt.

BV 364018/26 BRin Spormann BA und BR Kraft BA - KPÖ betreffend Barrierefreiheit in der „coolen Wohnstraße“ Goldschlagstraße zwischen Matznergasse und Missindorfstraße

Der Antrag wurde in der Mobilitätskommission am 25.3.2026 und 22.4.2026 behandelt und beraten. Es wurde die Einholung einer Stellungnahme der MA 28 beschlossen, diese liegt bereits vor und wird in der Mobilitätskommission im Juni 2026 behandelt.

Bezirksentwicklungskommission

Berichterstatte: BRin Hoffmann MA

BV 363967/26 BRin Mag.^a Gwiss, BRin Prilisauer u. BRin Komanek - ÖVP betreffend saubere und sichere Bahnunterführung Einwanggasse/Gurk-Park

Der Antrag wurde in der Sitzung der Bezirksentwicklungskommission vom 31.03.2026 behandelt und es wurde vereinbart eine Stellungnahme von STRin Mag.^a Sima einzuholen.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 14 verantwortlich.

Umweltausschuss

Berichterstatlerin: BRin Zama BA

BV 312255/26 BR Ing. DI Eisenbock BA MA MSc und BR Mayrl BA – ÖVP betreffend Prüfung des Hochwasserschutzes entlang der Mauerbachstraße

Der Antrag wurde zuletzt in der Sitzung des Umweltausschusses am 21.05.2026 behandelt. Es wurde vereinbart eine Stellungnahme der MA 28 einzuholen.

BV 347565/26 BRin Mag.^a Baron – GRÜNE betreffend Prüfung in welcher Form Amphibien beim Queren der Sofienalpenstraße geschützt werden können

Der Antrag wurde zuletzt in der Sitzung des Umweltausschusses vom 21.05.2026 behandelt. Die Stellungnahme von STR Mag. Jürgen Czernohorszky wurde verlesen. Es wurde vereinbart den Punkt im Herbst 2026 erneut zu besprechen. Der Antrag verbleibt in der Sitzung.

Kommission für Jugend, Senior*innen, Soziales und Zusammenleben

Berichterstatlerin: BRin Hochmayr BEd

BV 312084/26 BR Ing. DI Eisenbock BA MA MSc, BRin Komanek, BR Jezik-Osterbauer u. BR Mayrl BA – ÖVP betreffend Sicherheit auf Penzings Friedhöfen

Der Antrag wurde in der Sitzung der Kommission für Jugend, Senior*innen, Soziales und Zusammenleben am 24.03.2026 behandelt. Es wurde vereinbart eine Stellungnahme von STRin Mag.^a Sima einzuholen.

Kulturkommission

Berichterstatler: BR Sattler BA MA

BV 312158/26 BR Ing. DI Eisenbock BA MA MSc, BRin Mag.^a Gwiss u. BR Mag. pharm. Berger – ÖVP betreffend Bewahrung der Sammlung des Penzinger Automatenkönigs Ferry Ebert als kulturelles Erbe

Der Antrag wurde in der Kulturkommission am 23.03.2026 behandelt und beraten. Es wurde die Einholung einer Stellungnahme der amtsführenden Stadträtin für Kultur, Veronica Kaup-Hasler, beschlossen. Sobald diese vorliegt, wird der Antrag wieder in der Kommission behandelt.

2. Mitteilungen der Bezirksvorsteherin

- Bericht der Bezirksvorsteherin über aktuelle Ereignisse im Bezirk

3. Geschäftsstücke

Behandelte Geschäftsstücke:

3.1. Rechnungsabschluss 2025

Berichterstatter: BR Ing. MMag. Dr. Deschkan MBA

Der Rechnungsabschluss 2025 wird der Bezirksvertretung vom Finanzausschuss mehrheitlich zur Annahme empfohlen (gegen die Stimmen der FPÖ).

Über den Rechnungsabschluss wird eine Debatte begehrt.

Wortmeldung: BR Mag. Loibl

Beschluss: Der Rechnungsabschluss 2025 wird mit den Stimmen der SPÖ, GRÜNEN, ÖVP, NEOS u. KPÖ mehrheitlich angenommen (gegen die Stimmen der FPÖ).

3.2. Budgetanträge

Berichterstatter: BR Ing. MMag. Dr. Deschkan MBA

FA 424997/26

Antrag der MA 33 (FB-14/2196/2025) auf Sachkreditgenehmigung bedeckt durch Vorgriff in der Höhe von € 10.000,-- für das Vorhaben Linzer Straße 340-348 mit Gesamtkosten in Höhe von € 101.000,--

Der Antrag wird der Bezirksvertretung mehrheitlich zur Annahme empfohlen (gegen die Stimmen der FPÖ, ÖVP und NEOS).

Über den Antrag wird eine Debatte nicht begehrt. Der Antrag wird verlesen.

Beschluss: Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, GRÜNEN u. KPÖ mehrheitlich angenommen (gegen die Stimmen der FPÖ, ÖVP u. NEOS).

FA 356562/26

Antrag der MA 56 (1302088-2025) auf Genehmigung eines Zuschusskredites bedeckt durch Vorgriff (1. Überschreitung) in Höhe von € 181.000,-- und Erhöhung der Sachkreditgenehmigung für 2026 von € 230.000,-- auf € 411.000,--
Karl-Toldt-Weg 12, Erneuerung Heizungsanlage
€ 870.100,--

Der Antrag wird der Bezirksvertretung einstimmig zur Annahme empfohlen.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 14 verantwortlich.

Über den Antrag wird eine Debatte nicht begehrt. Der Antrag wird verlesen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

4. Anfragen gemäß § 23 GO-BV

4.1. Neue Anfragen, die zu dieser Sitzung eingebracht wurden

Die Anfragen werden schriftlich beantwortet:

BV 734872/26 BR Mayrl BA u. BR Ing. DI Eisenbock BA MA MSc – ÖVP betreffend Kundmachung der erlaubten Nutzung entlang des Wien-Fluss-Wegs im Bereich Mauerbachschleuse bis Bahnstraße

BV 734911/26 BR Mayrl BA, BRin Prilisauer, BR Jezik-Osterbauer u. BRin Komanek – ÖVP betreffend aktuellen Stand zur Nachnutzung der Schule Kinkplatz

BV 735038/26 alle Bezirksrät*innen – ÖVP betreffend Maßnahmen zur Information gem. Informationsfreiheitsgesetz bei Baumaßnahmen Bujattigasse/Linzer Straße

BV 750389/26 BRin Komanek, BR Jezik-Osterbauer u. BRin Mag.^a Gwiss – ÖVP betreffend Sanierung der Hans-Muhr-Promenade

BV 759302/26 BR Kandler – FPÖ betreffend Telefonnummer Mistplatz Auhof

BV 759316/26 BR Kandler – FPÖ betreffend Möglichkeiten für dringende Bedürfnisse am Wientalradweg bzw. Wienflussweg

BV 778439/26 BR Stjepanovic u. BR Patzer – FPÖ betreffend Sanierung u. Sanierungskosten Loudonstiege

BV 778462/26 BR Patzer – FPÖ betreffend Umsetzung, Evaluierung und Zielerreichung des Wiener Klimateams Penzing

BV 778465/26 BRin Dunker u. BR Patzer – FPÖ betreffend Einhaltung der Einbahnregelung im Bereich Flötzersteig/Schöneckergasse

BV 78468/26 BR Patzer – FPÖ betreffend Kosten, Agenturen, Werbeaufwand und Vergaben im Zusammenhang mit dem Wiener Klimateam in Penzing

BV 778481/26 BR Patzer - FPÖ betreffend Informationspolitik und Einbindung der Bezirksvertretung im Zusammenhang mit der Baustelle Linzer Straße/Bujattigasse

BV 778500/26 BR Patzer – FPÖ betreffend tatsächlichen Personalaufwand, Dienstzeiten und Mehrdienstleistungen im Zusammenhang mit dem Wiener Klimateam Penzing

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 14 verantwortlich.

BV 778505/26 BR Patzer – FPÖ betreffend Krisen-, Katastrophen- und Blackout-Vorsorge in Penzing

BV 778512/26 BR Patzer – FPÖ betreffend Gebrauchsabgabe, Sondernutzung öffentlichen Straßenraums, Kosten, Verantwortung und Gleichbehandlung im Zusammenhang mit der temporären Nutzung des Laurentiusplatzes

BV 778523/26 BR Patzer – FPÖ betreffend Sauberkeit, Reinigung und Nutzungskonflikte bei Sitzbänken Wartebereiche Bergmillergasse

BV 778529/26 BR Patzer – FPÖ betreffend Schnitt- und Rodungsarbeiten während der Brut- und Setzzeit im Bereich der ehemaligen Schule Kinkplatz

BV 778536/26 BRin Dunker u. BR Patzer – FPÖ betreffend Photovoltaik- bzw. Solaranlage ehemalige Schule Kinkplatz

BV 778542/26 BR Patzer – FPÖ betreffend Sirenen, Warnsystem sowie Trinkwasser-Versorgung im 14. Bezirk

BV 784873/26 BR DI Krampf u. BRin Mag.^a Breitenlacher – NEOS betreffend Kostenaufschlüsselung Vorplatz Breitensee

BV 796181/26 BR Ing. DI Eisenbock BA MA MSc, BR Mag. pharm. Berger u. BR Jezik-Osterbauer – ÖVP betreffend Pflege der Loudongräber

BV 796186/26 BR Ing. DI Eisenbock BA MA MSc u. BR Mayrl BA – ÖVP betreffend Reinigung der Straßengräben in der Mauerbachstraße und des Hochwasserschutzes

BV 796187/26 BR Ing. DI Eisenbock BA MA MSc – ÖVP betreffend Schutzkonzepte in Penzinger Kindergärten

BV 796192/26 BR Ing. DI Eisenbock BA MA MSc u. BR Jezik-Osterbauer – ÖVP betreffend Schutzstatus der Salzwiese

BV 796248/26 BR Ing. DI Eisenbock BA MA MSc – ÖVP betreffend Altstoffsammelinsel Linzer Straße 105

BV 796271/26 BR Ing. DI Eisenbock BA MA MSc – ÖVP betreffend Altkleidercontainer in Penzing

BV 796280/26 BR Ing. DI Eisenbock BA MA MSc – ÖVP betreffend Einbahnregelung am Heschweg

BV 796282/26 BR Ing. DI Eisenbock BA MA MSc u. BRin Prilisauer – ÖVP betreffend Kosten der Lokalen Agenda 21 in Penzing

BV 796284/26 BR Ing. DI Eisenbock BA MA MSc – ÖVP betreffend Kostenaufschlüsselung Vorplatz Breitensee

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 14 verantwortlich.

BV 796289/26 BR Ing. DI Eisenbock BA MA MSc u. BR Mayrl BA – ÖVP betreffend Missbrauch der Grünanlage am Steinhof

BV 796291/26 BR Ing. DI Eisenbock BA MA MSc u. BR Jezik-Osterbauer – ÖVP betreffend Nachbarschaftsgarten Breitensee

BV 803388/26 BRin Mag.^a Breitenlacher u. BR Zöchling – NEOS betreffend Planungen Gelände von Lenas Hotel

BV 806788/26 BR DI Krampf u. BRin Mag.^a Breitenlacher – NEOS betreffend öffentlicher Flächenbesitz Penzing

BV 821732/26 BR DI Krampf, BR Zöchling u. BRin Mag.^a Breitenlacher – NEOS betreffend Projektvarianten HC Artmann-Park

BV 825248/26 BRin Mag.^a Gwiss – ÖVP betreffend Verkehrsführung Linzer Straße/Ameisgasse

BV 825249/26 BRin Mag.^a Gwiss – ÖVP betreffend Baustelle Linzer Straße 412-442

BV 832788/26 BR Patzer – FPÖ betreffend Kriterien Auswahl von Standorten für Krisen-, Übergangs-, sozialpädagogischen, sozialtherapeutischen betreute Wohneinrichtungen

BV 832789/26 BR Patzer – FPÖ betreffend Evaluierung und Dokumentation von Auswirkungen sozialer Betreuungseinrichtungen auf das Wohnumfeld Penzing

BV 832796/26 BR Patzer – FPÖ betreffend Zusammenarbeit der Bezirksvorsteherin Penzing mit der Polizei und Sicherheitsbehörden

BV 832797/26 BR Patzer – FPÖ betreffend Förderungen, externe Leistungen, Kontrollen und Rückforderungen im Zusammenhang mit der Lokalen Agenda 21

5. Anträge gemäß § 24 GO-BV

5.1. Anträge, die in einem Ausschuss oder einer Kommission vorberaten wurden

Mobilitätskommission

BV 1341802/25 BR Ing. DI Eisenbock BA MA MSc, BRin Mag.^a Gwiss u. BR Mayrl BA – ÖVP

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die zuständige amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke Ulli Sima wird ersucht die MA 46 aufzufordern, Maßnahmen zu prüfen und umzusetzen, welche die Gefahrensituation am Radweg Deutschordenstraße # Cossmanngasse kurz- und langfristig entschärfen.

Zur weiteren Beratung der Prüfergebnisse der MA 46 wird um eine Zuweisung zur Mobilitätskommission ersucht.

Der Antrag wird der Bezirksvertretung mehrheitlich zur Ablehnung empfohlen (gegen die Stimmen der FPÖ u. ÖVP).

Über den Antrag wird eine Debatte begehrt. Der Antrag wird verlesen.

Wortmeldung: BR Mayrl BA

Beschluss: Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, GRÜNEN, NEOS u. KPÖ mehrheitlich abgelehnt (gegen die Stimmen der FPÖ u. ÖVP).

BV 1419311/25 BR Ing. DI Eisenbock BA MA MSc, BRin Mag.^a Gwiss u. BR Mayrl BA – ÖVP

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die zuständige amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke Ulli Sima wird ersucht die MA 46 aufzufordern, Maßnahmen zu prüfen und umzusetzen, welche die Gefahrensituation am Radweg Linzer Straße # Deutschordenstraße kurz- und langfristig entschärfen.

Zur weiteren Beratung der Prüfergebnisse der MA 46 wird um eine Zuweisung zur Mobilitätskommission ersucht.

Der Antrag wird der Bezirksvertretung mehrheitlich zur Ablehnung empfohlen (gegen die Stimmen der FPÖ u. ÖVP).

Über den Antrag wird eine Debatte nicht begehrt. Der Antrag wird nicht verlesen.

Beschluss: Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, GRÜNEN, NEOS u. KPÖ mehrheitlich abgelehnt (gegen die Stimmen der FPÖ u. ÖVP).

BV 1602301/25 BR Ing. DI Eisenbock BA MA MSc, BRin Mag.^a Gwiss, BR Mayrl BA, BRin Prilisauer – ÖVP

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die zuständige amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke Ulli Sima wird ersucht die MA 46 aufzufordern, Maßnahmen zu prüfen und umzusetzen, welche die Gefahrensituation am Radweg Utendorfgasse # Lindheimgasse entschärfen.

Zur weiteren Beratung der Prüfergebnisse der MA 46 wird um eine Zuweisung zur Mobilitätskommission ersucht.

Der Antrag wird der Bezirksvertretung mehrheitlich zur Ablehnung empfohlen (gegen die Stimmen der ÖVP).

Über den Antrag wird eine Debatte nicht begehrt. Der Antrag wird nicht verlesen.

Beschluss: Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, GRÜNEN, FPÖ, NEOS u. KPÖ mehrheitlich abgelehnt (gegen die Stimmen der ÖVP).

BV 1602303/25 BR Ing. DI Eisenbock BA MA MSc – ÖVP

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die zuständige amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke Ulli Sima wird ersucht, die Wiener Linien zu ersuchen, die Route des 50B (vom Bahnhof Hütteldorf ins Auhofcenter) auf derselben Strecke zurückfahren zu lassen.

Der Antrag wird der Bezirksvertretung mehrheitlich zur Ablehnung empfohlen (gegen die Stimmen der ÖVP u. NEOS).

Über den Antrag wird eine Debatte nicht begehrt. Der Antrag wird nicht verlesen.

Beschluss: Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, GRÜNEN, FPÖ u. KPÖ mehrheitlich abgelehnt (gegen die Stimmen der ÖVP u. NEOS).

BV 321707/26 BR Dipl.BW Mag. Drahosch MBA - FPÖ

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die MA 28 und die Stadträtin für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke Frau Mag. Ulli Sima werden aufgefordert, ein Fahrverbot für LKWs von 06:00 – 22:00 Uhr vom Wolfersberg zur Fuchsvilla (Bujattigasse) zu erlassen.

Der Antrag wird der Bezirksvertretung mehrheitlich zur Ablehnung empfohlen (gegen die Stimmen der GRÜNEN u. FPÖ).

Über den Antrag wird eine Debatte nicht begehrt. Der Antrag wird nicht verlesen.

Beschluss: Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, ÖVP, NEOS u. KPÖ mehrheitlich abgelehnt (gegen die Stimmen der GRÜNEN u. FPÖ).

BV 322471/26 BR Stjepanovic u. BR Patzer – FPÖ

Der amtsführende Stadtrat für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke, Mag. Ulrike Sima, wird aufgefordert, gemeinsam mit der MA 28 die Fahrbahnschäden am Josef-Palme-Platz zu prüfen und die Fahrbahnschäden zu beseitigen.

Der Antrag wird der Bezirksvertretung mehrheitlich zur Ablehnung empfohlen (gegen die Stimmen der FPÖ u. NEOS).

Über den Antrag wird eine Debatte nicht begehrt. Der Antrag wird nicht verlesen.

Beschluss: Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, GRÜNEN, ÖVP u. KPÖ mehrheitlich abgelehnt (gegen die Stimmen der FPÖ u. NEOS).

BV 322668/26 BRin Dunker u. BR Patzer – FPÖ

Der zuständige Stadtrat für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke, Mag. Ulrike Sima wird ersucht, bei den zuständigen Magistratsabteilungen der Stadt Wien, insbesondere bei der MA 28 (Straßenverwaltung und Straßenbau), die umgehende Prüfung sowie die ehestmögliche komplette Sanierung der Sanatoriumstraße im Bereich Höhe 03-27, insbesondere vor den dortigen Gemeindebauten (siehe markierten Planausschnitt), zu veranlassen und über die gesetzten Maßnahmen sowie einen allfälligen Zeitplan schriftlich zu berichten.

Der Antrag wird der Bezirksvertretung mehrheitlich zur Ablehnung empfohlen (gegen die Stimmen der FPÖ).

Über den Antrag wird eine Debatte nicht begehrt. Der Antrag wird nicht verlesen.

Beschluss: Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, GRÜNEN, 2 NEOS u. KPÖ mehrheitlich abgelehnt (gegen die Stimmen der FPÖ, ÖVP u. 4 Stimmen NEOS).

BV 345483/26 BVin-Stvin. Kästner-Hejda BA MA – GRÜNE

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien, die MA 28 und die MA 46 und die Wiener Linien werden ersucht, zwischen Lützowgasse und Seckendorfstraße eine bedarfsampelgeregelte und von der Straßenbahn schaltbare VLSA zur sicheren Querung der Hütteldorfer Straße für zu Fuß Gehende zu prüfen.

Der Antrag wird der Bezirksvertretung mehrheitlich zur Ablehnung empfohlen (gegen die Stimmen der GRÜNEN).

Über den Antrag wird eine Debatte nicht begehrt. Der Antrag wird nicht verlesen.

Beschluss: Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, FPÖ, ÖVP u. NEOS mehrheitlich abgelehnt (gegen die Stimmen der GRÜNEN u. KPÖ).

BV 345589/26 BVin-Stvin. Kästner-Hejda BA MA – GRÜNE

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien, die MA 28 und die MA 46, werden ersucht, eine 30-km/h-Beschränkung auf der Linzer Straße in den Stationsbereichen der beiden Straßenbahnhaltestellen Hochsatzengasse zu errichten.

Der Antrag wird der Bezirksvertretung mehrheitlich zur Ablehnung empfohlen (gegen die Stimmen der GRÜNEN).

Über den Antrag wird eine Debatte nicht begehrt. Der Antrag wird nicht verlesen.

Beschluss: Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, FPÖ, ÖVP u. NEOS mehrheitlich abgelehnt (gegen die Stimmen der GRÜNEN u. KPÖ).

BV 345635/26 BVin-Stvin. Kästner-Hejda BA MA u. BRin Mag.^a Baron – GRÜNE

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien, die MA 28 und die MA 46, werden ersucht, eine 30-km/h-Beschränkung auf der Linzer Straße in den Stationsbereichen der beiden Straßenbahnhaltestellen Gruschaplatz zu errichten.

Der Antrag wird der Bezirksvertretung mehrheitlich zur Ablehnung empfohlen (gegen die Stimmen der GRÜNEN).

Über den Antrag wird eine Debatte nicht begehrt. Der Antrag wird nicht verlesen.

Beschluss: Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, FPÖ, ÖVP u. NEOS mehrheitlich abgelehnt (gegen die Stimmen der GRÜNEN u. KPÖ).

BV 363996/26 BRin Spormann BA u. BR Kraft BA – KPÖ

Die Magistratsabteilungen 18 (Stadtplanung), 28 (Straßenbau) und 46 (Verkehr) werden hiermit aufgefordert, den Gehsteig auf der östlichen Seite der Rettichgasse auf eine durchgehende Breite von zwei Metern zu erweitern.

Der Antrag wird der Bezirksvertretung einstimmig zur Ablehnung empfohlen.

Über den Antrag wird eine Debatte nicht begehrt. Der Antrag wird nicht verlesen.

Beschluss: Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, GRÜNEN, FPÖ, ÖVP u. NEOS mehrheitlich abgelehnt (gegen die Stimmen der KPÖ).

BV 364437/26 BR DI Dr. Kariger u. BRin Mag.^a Breitenlacher – NEOS

Die s.g. Stadträtin Uli Sima und die MA 46 werden ersucht Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im Kreuzungsbereich Gusterergasse – Schinaweisgasse zu implementieren, da der spitze Winkel zur bevorrangten Schinaweisgasse für Fahrzeuge die in der Gusterergasse in Richtung Flötzersteig fahren schwierig einzusehen ist und dies zu gefährlichen Situationen führt. Um Zuweisung zur Mobilitätskommission wird ersucht.

Der Antrag wurde als erledigt zurückgezogen.

Umweltausschuss

BV 1583898/25 BR Patzer – FPÖ

Der amtsführende Stadtrat für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen, Kathrin Gaál, wird aufgefordert, gemeinsam mit den zuständigen Stellen der Stadt Wien, insbesondere Wiener Wohnen, alle Gemeindebauten im 14. Bezirk auf ihre Eignung für die Errichtung von Photovoltaikanlagen zu prüfen und bei entsprechender Eignung diese mit Photovoltaikanlagen auszustatten bzw. nachzurüsten. Dabei soll ausdrücklich auch geprüft werden, ob Projekte nach dem Modell der Bürgerkraftwerke bzw. mittels Bürgerbeteiligungs- oder Crowdfunding - Modellen umgesetzt werden können.

Der Antrag wird der Bezirksvertretung mehrheitlich zur Ablehnung empfohlen (gegen die Stimmen der FPÖ).

Über den Antrag wird eine Debatte nicht begehrt. Der Antrag wird nicht verlesen.

Beschluss: Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, GRÜNEN, ÖVP, NEOS u. KPÖ mehrheitlich abgelehnt (gegen die Stimmen der FPÖ).

BV 312046/26 BR Ing. DI Eisenbock BA MA MSc u. BR Mayrl BA – ÖVP

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die zuständige Stadträtin für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke Ulli Sima wird ersucht, die MA 45 (Wiener Gewässer) zu beauftragen, im Bereich des 14. Wiener Gemeindebezirkes die Hochwasserschutzbauten im Anschluss an die derzeit in Bau befindlichen Hochwasserschutzbauten (entlang des Fußweges zwischen Ludwigsgasse und Alois-Czedik-Gasse) entlang der Ludwigsgasse so zu verlängern, damit dadurch ein echter Lückenschluss der Hochwasserschutzmaßnahmen im Bereich der Ludwigsgasse gewährleistet werden kann.

Der Antrag wird der Bezirksvertretung mehrheitlich zur Ablehnung empfohlen (gegen die Stimmen der FPÖ, ÖVP u. NEOS).

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 14 verantwortlich.

Über den Antrag wird eine Debatte nicht begehrt. Der Antrag wird nicht verlesen.

Beschluss: Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, GRÜNEN u. KPÖ mehrheitlich abgelehnt (gegen die Stimmen der FPÖ, ÖVP u. NEOS).

BV 324495/26 BR Mayrl BA u. BRin Komanek – ÖVP

Die zuständigen Dienststellen MA 28, MA 42 und MA 48 werden um Errichtung einer baulichen Abgrenzung zwischen dem Bereich der Müllcontainer und der angrenzenden Parkfläche (Dehnepark) in der Kreuzung Rosentalgasse und Wahlberggasse ersucht.

Der Antrag wird der Bezirksvertretung mehrheitlich zur Ablehnung empfohlen (gegen die Stimmen der FPÖ u. ÖVP).

Über den Antrag wird eine Debatte nicht begehrt. Der Antrag wird nicht verlesen.

Beschluss: Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, GRÜNEN, NEOS u. KPÖ mehrheitlich abgelehnt (gegen die Stimmen der FPÖ u. ÖVP).

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 14 verantwortlich.

5.2. Neue Anträge, die zu dieser Sitzung eingebracht wurden

BV 434157/26 BR Ing. DI Eisenbock BA MA MSc u. BR Jezik-Osterbauer – ÖVP

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke Ulli Sima wird in Zusammenarbeit mit den Wiener Linien ersucht zu prüfen, ob eine Lichtautomatik-Beleuchtung der abgelegenen Busstationen Schottenwald in der Amundsenstraße möglich ist.

Das Prüfergebnis möge in der Mobilitätskommission zur weiteren Beratung vorgelegt werden, daher wird eine Zuweisung zu dieser beantragt.

Über den Antrag wird eine Debatte nicht begehrt. Der Antrag wird verlesen.

Beschluss: Der Antrag wird mit den Stimmen der GRÜNEN, FPÖ, ÖVP, NEOS u. KPÖ mehrheitlich der Mobilitätskommission zur Vorberatung und Berichterstattung zugewiesen (gegen die Stimmen der SPÖ).

BV 734773/26 BR Mayrl BA u. BRin Komanek – ÖVP

Die zuständige Dienststelle MA 49 wird gebeten im Bereich des Dehnepark Maßnahmen zur verstärkten Kontrolle zur Einhaltung der Leinenpflicht für Hunde umzusetzen.

Über den Antrag wird eine Debatte nicht begehrt. Der Antrag wird verlesen.

Beschluss: Der Antrag wird mit dem Stimmen der SPÖ, GRÜNEN, FPÖ, ÖVP u. NEOS mehrheitlich angenommen (gegen die Stimmen der KPÖ).

BV 734793/26 BR Mayrl BA u. BR Ing. DI Eisenbock BA MA MSc – ÖVP

Die zuständige Stadträtin und Vizebürgermeisterin Barbara Novak wird gebeten im Bereich des Otto Wagner Areals (OWS) Maßnahmen zur verstärkten Kontrolle zur Einhaltung des Hundeverbots umzusetzen.

Über den Antrag wird eine Debatte nicht begehrt. Der Antrag wird verlesen.

Beschluss: Der Antrag wird mit dem Stimmen der SPÖ, GRÜNEN, FPÖ, ÖVP u. NEOS mehrheitlich angenommen (gegen die Stimmen der KPÖ).

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 14 verantwortlich.

RESOLUTION BV 745968/26 BR Ing. DI Eisenbock BA MA MSc – ÖVP

Die Bezirksvertretung spricht sich dafür aus, dass die mit 2026 in Kraft getretene Reduktion der Öffnungszeiten des Penzinger Familienbades Reingasse zurückgenommen wird.

Über die Resolution wird eine Debatte begehrt. Die Resolution wird verlesen.

Wortmeldung: BR Ing. DI Eisenbock BA MA MSc

Beschluss: Die Resolution wird mit den Stimmen der GRÜNEN, FPÖ, ÖVP, NEOS u. KPÖ mehrheitlich angenommen (gegen die Stimmen der SPÖ).

BV 750368/26 BRin Komanek, BR Jezik-Osterbauer, BR Mayrl BA u. BRin Mag.^a Gwiss - ÖVP

Die zuständigen Magistratsabteilungen 28 und 46 werden ersucht, an der Kreuzung Molischgasse/Linzer Straße einen geeigneten Verkehrsspiegel anzubringen, der ausfahrenden Verkehrsteilnehmern aus der Molischgasse eine ausreichende Sicht auf den von links kommenden Verkehr der Linzer Straße ermöglicht. Bei der Planung und Umsetzung ist darauf zu achten, dass durch die Anbringung des Verkehrsspiegels keine bestehenden Parkplätze entfallen.

Zur weiteren Beratung wird die Zuweisung zur Mobilitätskommission beantragt.

Über den Antrag wird eine Debatte begehrt. Der Antrag wird verlesen.

Wortmeldungen: BR Ing. Pena Al., BR Mayrl BA

Beschluss: Der Antrag wird mit den Stimmen der GRÜNEN, FPÖ, ÖVP u. NEOS mehrheitlich der Mobilitätskommission zur Vorberatung und Berichterstattung zugewiesen (gegen die Stimmen der SPÖ u. KPÖ).

BV 759282/26 BR Ing. DI Eisenbock BA MA MSc – ÖVP

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die zuständige amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke Ulli Sima wird ersucht, die MA 28 zu beauftragen, eine Kostenschätzung für eine Verbreiterung des Heschwegs im Kurvenbereich westlich des Großen Schutzhauses Rosental auf Basis der Bürgeranfrage bzw. Beantwortung der MA28-309853-2026-2 zu erstellen.

Über den Antrag wird eine Debatte begehrt. Der Antrag wird verlesen.

Wortmeldungen: BR Kästner, BVin Schüchner, BR Ing. DI Eisenbock BA MA MSc, BR Mag. Loibl, BR Ing. Pena Al.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 14 verantwortlich.

Beschluss: Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, GRÜNEN, NEOS u. KPÖ mehrheitlich abgelehnt (gegen die Stimmen der FPÖ u. ÖVP).

BV 759290/26 BR Ing. DI Eisenbock BA MA MSc – ÖVP

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die zuständige amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke Ulli Sima wird ersucht, die MA 28 zu beauftragen, ein Konzept für die Gewinnung neuer Parkplätze im Rosental (insbesondere am Heschweg und rund um das Große Schutzhaus Rosental) auszuarbeiten, welches zur weiteren Beratung der Mobilitätskommission vorgelegt werden soll.

Über den Antrag wird eine Debatte nicht begehrt. Der Antrag wird verlesen.

Beschluss: Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, GRÜNEN, NEOS u. KPÖ mehrheitlich abgelehnt (gegen die Stimmen der FPÖ u. ÖVP).

BV 759295/26 BR Kandler – FPÖ

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Bezirksvertretung Penzing ersucht Frau Stadträtin Ulli Sima - Amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke, sie möge auf die Wiener Verkehrsbetriebe einwirken, die Buslinie 51A in Stoßzeiten zu verstärken.

Über den Antrag wird eine Debatte begehrt. Der Antrag wird verlesen.

Wortmeldung: BR Mag. Loibl

Beschluss: Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, GRÜNEN, FPÖ u. ÖVP mehrheitlich angenommen (gegen die Stimmen der NEOS u. KPÖ).

BV 765806/26 BRin Dunker – FPÖ

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien, insbesondere die MA 28, werden ersucht, gemeinsam mit dem zuständigen Eigentümer bzw. Betreiber die Entfernung der nicht mehr genutzten Telefonzelle im Bereich Linzer Straße/Ecke Schlossallee zu veranlassen bzw. die hierfür erforderlichen Schritte einzuleiten.

Über den Antrag wird eine Debatte begehrt. Der Antrag wird verlesen.

Wortmeldung: BRin Komanek

Beschluss: Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, GRÜNEN u. FPÖ mehrheitlich angenommen (gegen die Stimmen der ÖVP, NEOS u. KPÖ).

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 14 verantwortlich.

BV 773863/26 BR Ing. DI Eisenbock BA MA MSc, BRin Mag.^a Gwiss u. BR Mayrl BA – ÖVP

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die zuständige amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke Ulli Sima wird ersucht, die MA 46 zu beauftragen zu prüfen, ob im Bereich der Isbarygasse 5-7 zumindest in den Sommermonaten ein Halte- und Parkverbot ausgenommen für Motorräder eingerichtet werden kann und auch sinnvoll wäre. Das Ergebnis der Prüfung soll der Mobilitätskommission zur weiteren Behandlung vorgelegt werden.

Über den Antrag wird eine Debatte nicht begehrt. Der Antrag wird verlesen.

Beschluss: Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, GRÜNEN, ÖVP u. KPÖ mehrheitlich angenommen (gegen die Stimmen der FPÖ u. NEOS).

BV 773865/26 BR Ing. DI Eisenbock BA MA MSc u. BR Mag. pharm. Berger – ÖVP

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die zuständige Stadträtin für Kultur und die MA 7 werden ersucht zu prüfen, ob am Otto-Wagner-Areal in einem freistehenden Pavillon als Teil des Wien Museums dauerhaft ein Otto-Wagner-Museum in Penzing eingerichtet werden kann. Dabei sollen die Materialien der Otto-Wagner-Ausstellung 2018 im Wien Museum als Grundlage herangezogen und der Öffentlichkeit dauerhaft zugänglich gemacht werden.

Über den Antrag wird eine Debatte begehrt. Der Antrag wird verlesen.

Wortmeldungen: BR Ing. DI Eisenbock BA MA MSc, BR Mag. Bühringer, BR Ing. DI Eisenbock BA MA MSc beantragt die Zuweisung zur Kulturkommission, BR Mag. Loibl

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig der Kulturkommission zur Vorberatung und Berichterstattung zugewiesen.

BV 773867/26 BR Ing. DI Eisenbock BA MA MSc – ÖVP

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die zuständigen MA 28 und MA 42 werden ersucht, Maßnahmen zur Verschönerung des Bereiches rund um den Kirchenvorplatz der Pfarre Heilige Mutter Teresa am Gruschaplatz # Linzer Straße unter Einbeziehung der Pfarrgemeinde und der Anrainerinnen und Anrainer zu erarbeiten und diese der Bezirksentwicklungskommission zur weiteren Beratung vorzulegen.

Über den Antrag wird eine Debatte begehrt. Der Antrag wird verlesen.

Wortmeldungen: BR Ing. DI Eisenbock BA MA MSc, BR DI Dr. Kariger

Beschluss: Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, GRÜNEN, ÖVP u. NEOS mehrheitlich angenommen (gegen die Stimmen der FPÖ u. KPÖ).

BV 773873/26 BR Ing. DI Eisenbock BA MA MSc – ÖVP

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die zuständigen MA 28 und MA 42 werden in Zusammenarbeit mit den Wiener Linien ersucht, Maßnahmen zur Verschönerung des Kreuzungsbereichs Linzer Straße # Missindorfstraße (unter Einbeziehung der Straßenbahnwartehäuschen) zu erarbeiten und diese der Bezirksentwicklungskommission zur weiteren Beratung vorzulegen.

Über den Antrag wird eine Debatte begehrt. Der Antrag wird verlesen.

Wortmeldungen: BR Ing. DI Eisenbock BA MA MSc, BRin Mag.^a Baron beantragt die Zuweisung zur Bezirksentwicklungskommission

Beschluss: Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, GRÜNEN, ÖVP, NEOS u. KPÖ mehrheitlich der Bezirksentwicklungskommission zur Vorberatung und Berichterstattung zugewiesen (gegen die Stimmen der FPÖ).

BV 773877/26 BR Ing. DI Eisenbock BA MA MSc – ÖVP

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke Ulli Sima wird ersucht, die Nebelduschen in der Nisselgasse ohne Kosten (gemäß Anfragenbeantwortung zu BV 1240257/25) - zumindest für den Sommer 2026 - stilllegen zu lassen.

Über den Antrag wird eine Debatte begehrt. Der Antrag wird verlesen.

Wortmeldungen: BR Ing. DI Eisenbock BA MA MSc, BR Mag. Loibl

Beschluss: Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ u. GRÜNEN mehrheitlich abgelehnt (gegen die Stimmen der FPÖ, ÖVP, NEOS u. KPÖ).

BV 773882/26 BR Ing. DI Eisenbock BA MA MSc u. BRin Komanek – ÖVP

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die zuständige amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke Ulli Sima wird ersucht, die MA 46 und in Folge die MA 28 zu beauftragen, die vier ampelgeregelten Schutzwege im Bereich der Hütteldorfer Straße # Reingasse in den EU-Farben blau und gelb umzugestalten.

Über den Antrag wird eine Debatte begehrt. Der Antrag wird verlesen.

Wortmeldungen: BR Ing. DI Eisenbock BA MA MSc beantragt die Zuweisung zur Mobilitätskommission, BRin Spormann BA, BRin Dunker, BR Popovici-Sachim BA, BR Mayrl BA, BR Patzer, BR Ing. DI Eisenbock BA MA MSc, BR Patzer, BR Ing. DI Eisenbock BA MA MSc

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 14 verantwortlich.

Beschluss: Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, GRÜNEN, ÖVP, NEOS u. KPÖ mehrheitlich der Mobilitätskommission zur Vorberatung und Berichterstattung zugewiesen (gegen die Stimmen der FPÖ).

BV 774189/26 BR Patzer - FPÖ

Der amtsführende Stadtrat für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke, Mag. Ulrike Sima, wird ersucht, gemeinsam mit der Magistratsabteilung 68, Feuerwehr und Katastrophenschutz, sowie sonstigen zuständigen Stellen der Bevölkerungswarnung und Krisenvorsorge der Bezirksvertretung Penzing einen Bericht über die bestehende Sirenen-, Warn- und Alarmierungsabdeckung im 14. Bezirk vorzulegen.

Insbesondere soll dabei auf folgende Punkte eingegangen werden:

- bestehende Sirenen- und Warnsysteme im Bezirk Penzing,
- grundsätzliche Warn- und Alarmierungsabdeckung der Bevölkerung,
- bestehende Informations- und Kommunikationswege im Krisen-, Katastrophen- oder Blackoutfall,
- allfällige bekannte Problembereiche oder Bereiche mit eingeschränkter Warnabdeckung,
- bestehende bzw. geplante Maßnahmen zur Verbesserung der Warn- und Alarmierungsinfrastruktur,
- die Rolle ergänzender Systeme wie „AT-Alert“,
- Maßnahmen zur Information und Sensibilisierung der Bevölkerung im Zusammenhang mit Krisen- und Blackout-Vorsorge.

Zuweisung zur „Kommission für Jugend, SeniorInnen, Soziales und Zusammenleben der Bezirksvertretung“ wird beantragt.

Über den Antrag wird eine Debatte begehrt. Der Antrag wird verlesen.

Wortmeldungen: BRin Ing.ⁱⁿ Polleichtner, BR Patzer

Beschluss: Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, GRÜNEN, NEOS u. KPÖ mehrheitlich abgelehnt (gegen die Stimmen der FPÖ u. ÖVP).

BV 774192/26 BR Patzer – FPÖ

Der amtsführende Stadtrat für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke Mag. Ulrike Sima wird gemeinsam mit den Zuständigen Stellen ersucht sich im Rahmen des Verkehrsverbund Ost-Region VOR dafür einzusetzen, dass bei der Haltestelle der Buslinie 450 „Kasgraben“ (stadteinwärts) eine elektronische Echtzeit-Abfahrtsanzeige errichtet sowie die hierfür erforderlichen technischen und organisatorischen Voraussetzungen geschaffen werden.

Über den Antrag wird eine Debatte nicht begehrt. Der Antrag wird verlesen.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 14 verantwortlich.

Beschluss: Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, GRÜNEN, FPÖ, ÖVP u. NEOS mehrheitlich angenommen (gegen die Stimmen der KPÖ).

BV 774196/26 BR Patzer – FPÖ

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Der amtsführende Stadtrat für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke, Mag. Ulrike Sima, wird ersucht, gemeinsam mit der MA 46 (Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten) sowie den zuständigen Stellen die bestehende Einbahnregelung im Bereich Vogtgasse / Moßbachergasse im Umfeld des Demontage- und Recycling-Zentrums (DRZ) dahingehend zu prüfen, ob durch eine Umkehr der Verkehrsführung Vogtgasse eine bessere Zu- und Abfahrt für LKW ermöglicht werden kann.

Dabei soll insbesondere geprüft werden, ob dadurch:

- Verkehrsblockaden und Rückstaus im Kreuzungsbereich reduziert,
- problematische Rangiermanöver von Sattelkraftfahrzeugen vermieden,
- die Belastung für Anrainer durch Lärm, Stau und Behinderungen verringert sowie
- die Verkehrssicherheit im engen Straßenbereich verbessert werden können.

Die Zuweisung zur Mobilitätskommission wird beantragt.

Über den Antrag wird eine Debatte nicht begehrt. Der Antrag wird verlesen.

Beschluss: Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, GRÜNEN, FPÖ, NEOS u. KPÖ mehrheitlich der Mobilitätskommission zur Vorberatung und Berichterstattung zugewiesen (gegen die Stimmen der ÖVP).

BV 774199/26 BRin Dunker u. BR Patzer – FPÖ

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Der amtsführende Stadtrat für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke, Ulrike Sima wird ersucht gemeinsam mit der MA 28 (Straßenverwaltung), der MA 46 (Verkehrsorganisation) sowie den dafür zuständigen Stellen dafür Sorge zu tragen dass beide Haltestellen der Straßenbahnlinie 52 am Gruschaplatz mit elektronischen Anzeigetafeln und Lautsprechersystemen ausgestattet werden.

Über den Antrag wird eine Debatte begehrt. Der Antrag wird verlesen.

Wortmeldung: BVin Schüchner

Beschluss: Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, GRÜNEN u. KPÖ mehrheitlich abgelehnt (gegen die Stimmen der FPÖ, ÖVP u. NEOS).

BV 774212/26 BRin Steiner – FPÖ

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Der amtsführende Stadtrat für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke, Mag. Ulrike Sima, wird ersucht, gemeinsam mit der zuständigen MA 28 (Straßenverwaltung und Straßenbau) zu prüfen, ob im Bereich des MA 28-Stützpunktes Auhof im 14. Bezirk Penzing - entlang der Wientalstraße bzw. der angrenzenden Verkehrsflächen geeignete Begrünungs- bzw. Heckenpflanzungen (z. B. Efeu, immergrüne Hecken oder vergleichbare geeignete Pflanzen) umgesetzt werden können.

Dabei soll insbesondere geprüft werden:

- ob durch entsprechende Bepflanzungen ein verbesserter Sichtschutz gegenüber den großflächigen Betriebs- und Abstellflächen geschaffen werden kann,
- ob dadurch eine zusätzliche Staub und Lärmschutzwirkung für das Umfeld erzielt werden kann,
- sowie welche standortgeeigneten, pflegearmen und dauerhaft robusten Pflanzenarten hierfür geeignet wären.

Über den Antrag wird eine Debatte nicht begehrt. Der Antrag wird verlesen.

Beschluss: Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, GRÜNEN, FPÖ, ÖVP u. NEOS mehrheitlich angenommen (gegen die Stimmen der KPÖ).

BV 774215/26 BRin Dunker u. BR Patzer – FPÖ

Der amtsführende Stadtrat für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal Jürgen Czernohorszky sowie die zuständigen Magistratsabteilungen, insbesondere die MA 48 (Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Fuhrpark) werden ersucht, im Bereich Flötzersteig (Hnr. 233) gegenüber der Einmündung Schöneckergasse die Wiederaufstellung eines Mistkübel mit Aschenrohr samt Hundekotsackerlspender zu prüfen und vorzunehmen.

Über den Antrag wird eine Debatte nicht begehrt. Der Antrag wird verlesen.

Beschluss: Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, GRÜNEN, FPÖ, ÖVP, NEOS und 1 KPÖ mehrheitlich angenommen (gegen 1 Stimme der KPÖ).

BV 774217/26 BR Patzer – FPÖ

Der amtsführende Stadtrat für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal, Jürgen Czernohorszky, wird gemeinsam mit der MA 48 (Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Fuhrpark) sowie dem amtsführenden Stadtrat für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke, Ulli Sima, gemeinsam mit der MA 28 (Straßenverwaltung und Straßenbau) und den zuständigen Stellen der Wiener Linien ersucht, im Bereich der Haltestellen Bergmillergasse in Penzing eine verstärkte Reinigung und regelmäßige Sauberhaltung der Sitzbänke, Wartebereiche und Haltestelleninfrastruktur

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 14 verantwortlich.

sicherzustellen sowie zu prüfen, ob häufigere Reinigungsintervalle bzw. zusätzliche Kontrollen erforderlich sind.

Über den Antrag wird eine Debatte nicht begehrt. Der Antrag wird verlesen.

Beschluss: Der Antrag wird mit den Stimmen der GRÜNEN, FPÖ, ÖVP u. 2 NEOS mehrheitlich angenommen (gegen die Stimmen der SPÖ, 3 NEOS u. KPÖ).

BV 774221/26 BR Patzer – FPÖ

Der amtsführende Stadtrat für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal Jürgen Czernohorszky wird ersucht, gemeinsam mit den zuständigen Magistratsabteilungen, insbesondere der MA 49 (Forst- und Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien), zu prüfen, ob entlang des Stadtwanderwegs 8 zusätzliche öffentlich zugängliche Basisinfrastruktur, insbesondere Trinkwassermöglichkeiten sowie ganzjährig nützbare, dauerhafte, moderne öffentliche WC-Anlagen, geschaffen oder bestehende Infrastruktur besser ausgewiesen werden kann.

Besonderes Augenmerk soll dabei auf Familienfreundlichkeit, ältere Personen, Hitzeschutz, Hygiene sowie die zunehmende Bedeutung wohnortnaher Naherholungsgebiete gelegt werden.

Über den Antrag wird eine Debatte nicht begehrt. Der Antrag wird verlesen.

Beschluss: Der Antrag wird mit den Stimmen der GRÜNEN, FPÖ, ÖVP, 1 NEOS u. 1 KPÖ mehrheitlich angenommen (gegen die Stimmen der SPÖ, 4 NEOS u. 1 KPÖ).

BV 774228/26 BRin Dunker u. BR Patzer – FPÖ

Der amtsführende Stadtrat für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke, Mag. Ulrike Sima, wird ersucht, gemeinsam mit den zuständigen Stellen der Stadt Wien, insbesondere der MA 46, MA 28 und MA 65, sowie unter Einbindung der Wiener Linien, die Errichtung und Markierung eines durchgehenden Schutzweges über die Linzer Straße im Bereich der Straßenbahnhaltestelle Gusenleithnergasse vorzunehmen bzw. die hierfür erforderlichen verkehrstechnischen und organisatorischen Maßnahmen umzusetzen.

Über den Antrag wird eine Debatte begehrt. Der Antrag wird verlesen.

Wortmeldung: BR Patzer beantragt die Zuweisung zur Mobilitätskommission

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig der Mobilitätskommission zur Vorberatung und Berichterstattung zugewiesen.

BV 777793/26 BR Mag. Loibl - FPÖ

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 14 verantwortlich.

Die zuständige Frau Stadtrat für Stadtentwicklung, Mobilität, und Wiener Stadtwerke, Mag. Ulrike Sima wird ersucht, sich für die Verdichtung der Intervalle der Linie 47a an Werktagen auf 10 Minuten einzusetzen.

Über den Antrag wird eine Debatte nicht begehrt. Der Antrag wird verlesen.

Beschluss: Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, GRÜNEN, FPÖ, ÖVP, 2 NEOS u. 1 KPÖ mehrheitlich angenommen (gegen die Stimmen von 3 NEOS u. 1 KPÖ).

BV 777799/26 BR Mag. Loibl - FPÖ

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die zuständige Frau Stadtrat für Stadtentwicklung, Mobilität, und Wiener Stadtwerke, Mag. Ulrike Sima wird ersucht, die Verkehrssituation im Bereich der Kreuzung Hochsatzengasse/Hütteldorfer Straße im Hinblick auf Verkehrssicherheit und Parkplatzsituation evaluieren zu lassen.

Über den Antrag wird eine Debatte begehrt. Der Antrag wird verlesen.

Wortmeldung: BR Mag. Loibl beantragt die Zuweisung zur Mobilitätskommission

Beschluss: Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, FPÖ, ÖVP, NEOS u. KPÖ mehrheitlich der Mobilitätskommission zur Vorberatung und Berichterstattung zugewiesen (gegen die Stimmen der GRÜNEN).

BV 777804/26 BR Stjepanovic u. BR Mag. Loibl - FPÖ

Die Bezirksvertretung Penzing möge beschließen:

Die amtsführenden Stadträte für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal, Jürgen Czernohorszky, sowie für Innovation, Stadtplanung und Mobilität, Mag. Ulrike Sima, werden aufgefordert, gemeinsam mit den zuständigen Magistratsabteilungen MA 42 (Stadtgärten), MA 48 (Abfallwirtschaft/Straßenreinigung) und MA 34 (Bau- und Gebäudemanagement) die Errichtung fixer und betreuter WC-Anlagen am Lotte-Lenya-Platz gemäß dem bewährten Modell der betreuten WCs (zB durch MA 48) zu prüfen und umzusetzen.

Über den Antrag wird eine Debatte begehrt. Der Antrag wird verlesen.

Wortmeldungen: BR Mag. Loibl, BVin Schüchner

Beschluss: Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, GRÜNEN u. KPÖ mehrheitlich abgelehnt (gegen die Stimmen der FPÖ, ÖVP u. NEOS).

BV 777810/26 BRin Blind u. BR Mag. Loibl - FPÖ

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 14 verantwortlich.

Die Bezirksvertretung Penzing ersucht die zuständige Amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke, Mag. Ulrike Sima, sich bei den Wiener Linien dahingehend einzusetzen dass die U3-Station Hütteldorfer Straße gereinigt wird. Und zwar der gesamte obere Bereich zwischen den Haltestellen der Linie 10 und Linie 49. Besonders betroffen sind die Säulen Richtung Station der Linie 49 die durch Wildplakatierungen verschmutzt sind und deren Enden Richtung Boden durch Hunde. Wir ersuchen die Frau Stadtrat uns bekanntzugeben bis wann diese Reinigung zu erwarten sein wird.

Über den Antrag wird eine Debatte begehrt. Der Antrag wird verlesen.

Wortmeldungen: BRin Dietl, BR Mag. Loibl, BR Mayrl BA

Beschluss: Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, GRÜNEN u. KPÖ mehrheitlich abgelehnt (gegen die Stimmen der FPÖ, ÖVP u. NEOS).

BV 777817/26 BRin Dunker u. BR Patzer – FPÖ

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die zuständige Amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke, Mag. Ulrike Sima, wird ersucht, sich bei den Wiener Linien dafür einzusetzen, im Bereich der Haltestelle der Linie 50A Samptwandnergasse stadtauswärts ein Wartehäuschen errichten zu lassen. Das Ergebnis ist der Mobilitätskommission vorzulegen.

Über den Antrag wird eine Debatte nicht begehrt. Der Antrag wird verlesen.

Beschluss: Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, GRÜNEN, FPÖ, ÖVP, 4 NEOS u. KPÖ mehrheitlich angenommen (gegen 1 Stimme NEOS).

BV 777826/26 BRin Dunker u. BR Patzer – FPÖ

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die zuständige Amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke, Mag. Ulrike Sima wird ersucht, gemeinsam mit den zuständigen Magistratsabteilungen die bestehende Verkehrskennzeichnung im Bereich der Straßenbahnlinie 52, Haltestelle „Lützowgasse“ stadtauswärts, insbesondere die Bodenmarkierungen sowie die Verkehrszeichen „Andere Gefahren“ und „Kinder“, auf ihre Sichtbarkeit, Größe und Zweckmäßigkeit zu überprüfen und erforderlichenfalls zu erneuern bzw. besser sichtbar auszuführen.

Über den Antrag wird eine Debatte nicht begehrt. Der Antrag wird verlesen.

Beschluss: Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, GRÜNEN, FPÖ, ÖVP, NEOS u. 1 KPÖ mehrheitlich angenommen (gegen 1 Stimme KPÖ).

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 14 verantwortlich.

BV 777913/26 BR Zöchling u. BRin Mag.^a Breitenlacher - NEOS

Die zuständige Stadträtin für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke, Ulli Sima, wird ersucht auf dem Fußweg zwischen Buchbergstraße 13 und Postgasse für eine ausreichende Beleuchtung zu sorgen. In diesem Bereich müssen Bewohner und Bewohnerinnen nachts den steilen Weg mit Taschenlampen beleuchten, insbesondere im Winter. Zudem sorgt eine derartig dunkle Gasse für ein Gefühl der Unsicherheit. Da die schon geprüfte "normgerechte Lösung" zu teuer wäre, wird eine alternative Lösung mit nur einer Straßenlampe an der dunkelsten Stelle (eventuell Solar) oder auf Kniehöhe angebrachte Leuchtkörper beantragt.

Über den Antrag wird eine Debatte begehrt. Der Antrag wird verlesen.

Wortmeldungen: BR Zöchling, BR Ing. DI Eisenbock BA MA MSc, BR Ing. Pena Al., BR DI Dr. Kariger, BVin Schüchner

Beschluss: Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, GRÜNEN, ÖVP u. KPÖ mehrheitlich abgelehnt (gegen die Stimmen der FPÖ u. NEOS).

BV 777918/26 BRin Mag.^a Breitenlacher - NEOS

Der Umweltstadtrat Jürgen Czernohorsky wird ersucht, den Penzinger Mistplatz Zehetnergasse wieder zu eröffnen. Der einzige Mistplatz Penzings in Auhof kann ausschließlich per Auto erreicht werden und dieses Angebot ist bei weitem nicht für den Penzinger Bedarf ausreichend. Zudem ist nach dem kommenden Verbot von Altkleider-Container auf öffentlichen Grund eine massive Steigerung des Bedarfs zu erwarten. Damit sich das Altkleideraufkommen im Restmüll bzw. der Verkehr und Co2 Ausstoß durch deutlich mehr Autofahrten nach Auhof nicht unverhältnismäßig erhöht, braucht es dringend wieder einen Mistplatz mitten im Bezirk, idealerweise am früheren Standort Zehetnergasse.

Über den Antrag wird eine Debatte begehrt. Der Antrag wird verlesen.

Wortmeldungen: BR Zöchling, BRin Spormann BA, BR Mayrl BA, BR Mag. Loibl, BVin Schüchner, BR Zöchling, BR Ing. Pena Al., BR Mayrl BA

Beschluss: Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, 4 GRÜNEN u. KPÖ mehrheitlich abgelehnt (gegen 6 Stimmen der GRÜNEN, FPÖ, ÖVP u. NEOS).

BV 784848/26 BR DI Krampf u. BRin Mag.^a Breitenlacher - NEOS

Im aktuellen Regierungsprogramm findet sich folgende Vereinbarung: „Die Aktion „NETTE TOILETTE“ macht Toilettennutzung ohne Konsumzwang bei ausgewählten Gastronomiepartnern möglich.“

Der zuständige Stadtrat Mag. Jürgen Czernohorsky mit der Magistratsabteilung 48 möge eine Erhebung bei allen Gastronomiebetrieben des Bezirkes veranlassen,

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 14 verantwortlich.

inwieweit und unter welchen Bedingungen diese bereit wären am Projekt „Nette Toilette“ mitzuwirken.

Über den Antrag wird eine Debatte begehrt. Der Antrag wird verlesen.

Wortmeldungen: BR DI Krampf, BRin Prilisauer, BR DI Krampf

Beschluss: Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, GRÜNEN, FPÖ, NEOS u. KPÖ mehrheitlich angenommen (gegen die Stimmen der ÖVP).

BV 784864/26 BR DI Krampf u. BRin Mag.^a Breitenlacher - NEOS

Die ÖBB haben durch das Urteil des Bundesverwaltungsgerichts vom Februar 2026 nunmehr die Möglichkeit mit dem Bau der Verbindungsbahn zu beginnen. Davon ist auch Penzing betroffen. Die Wientalquerungen werden sowohl für den Hütteldorfer Ast als auch den Penzinger Ast neu errichtet. Dabei wird es laut Planung der ÖBB in Penzing Hochtrassen auf Stelzen zwischen Hadikgasse und Hackingerstraße bzw, Hadikgasse und Cumberlandstraße/Zehetnergasse geben. Die MA 18 (Stadtentwicklung und Stadtplanung), MA 19 (Architektur und Stadtgestaltung) und MA 21A (Stadtteilplanung und Flächenwidmung) mögen für diese erhebliche Änderung in Baumgarten eine Planung zur Nutzung, auch unter dem Gesichtspunkt der Gestaltung, durchführen, um die freien Flächen einer für den Bezirk vorteilhaften Nutzung zuzuordnen und das mit den ÖBB entsprechend zu vereinbaren. Mögliche Nutzungen könnten etwa ein Skateplatz eine Boulderwand, Basketballplätze, konsumfreie Räume oder andere für den Bezirk vorteilhafte Nutzungen sein, wie das beispielsweise in der Seestadt unter der Trasse der U2 realisiert wurde oder mit den Stadtbahnbögen vor über 100 Jahren.

Über den Antrag wird eine Debatte begehrt. Der Antrag wird verlesen.

Wortmeldungen: BR Mayrl BA, BR DI Krampf beantragt die Zuweisung an die Bezirksentwicklungskommission

Beschluss: Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, GRÜNEN, ÖVP, NEOS u. KPÖ mehrheitlich der Bezirksentwicklungskommission zur Vorberatung und Berichterstattung zugewiesen (gegen die Stimmen der FPÖ).

BV 784869/26 BR DI Krampf u. BRin Mag.^a Breitenlacher - NEOS

Die MA 42 mit dem zuständigen Stadtrat Mag. Jürgen Czernohorsky möge im Sinne des aktuellen Regierungsprogramms (Seite 84: „Wir prüfen das Erschließen von Frei- und Dachflächen (bspw. im städtischen, privaten oder Bundeseigentum) zur Schaffung neuer Grünräume“) jene Teile der im städtischen Eigentum befindlichen Liegenschaft der Wiener Wasserwerke Ecke Hütteldorfer Straße/Lützowgasse, die offensichtlich nicht betrieblich genutzt werden, öffentlich zugänglich zu machen. Die Fläche möge dafür aus Sicherheitsgründen durch einen einfachen Zaun von den betriebsnotwendigen Fahrflächen getrennt werden.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 14 verantwortlich.

Über den Antrag wird eine Debatte begehrt. Der Antrag wird verlesen.

Wortmeldungen: BR DI Krampf, BR Patzer beantragt die Zuweisung zur Bezirksentwicklungskommission

Beschluss: Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, GRÜNEN, FPÖ, NEOS u. KPÖ mehrheitlich der Bezirksentwicklungskommission zugewiesen (gegen die Stimmen der ÖVP).

BV 794866/26 BR Ing. DI Eisenbock BA MA MSc – ÖVP, BRin Mag.^a Breitenlacher – NEOS u. BR Mag. Loibl - FPÖ

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die zuständige amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke Ulli Sima wird ersucht die MA 28 aufzufordern, alle Maßnahmen zu veranlassen, damit die Sofienalpenstraße schnellstmöglich wieder geöffnet und für einen sicheren Individualverkehr freigegeben wird.

Über den Antrag wird eine Debatte begehrt. Der Antrag wird verlesen.

Wortmeldungen: BR Ing. DI Eisenbock BA MA MSc, BR Mag. Loibl, BR Zöchling, BVin Schüchner, BR Mayrl BA, BR Ing. Pena Al., BR Ing. DI Eisenbock BA MA MSc, BRin Mag.^a Baron, BR Mag. Loibl

Beschluss: Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, GRÜNEN u. KPÖ mehrheitlich abgelehnt (gegen die Stimmen der FPÖ, ÖVP u. NEOS).

BV 796380/26 BVin-Stvin. Kästner-Hejda BA MA – GRÜNE

Die zuständigen Magistratsdienststellen der Stadt Wien MA 28 und MA 46 werden ersucht, die Verkehrssicherheit im Bereich der Bahnunterführung Zehetnergasse Höhe Cumberlandstraße zu verbessern.

Die Zuweisung zur Mobilitätskommission wird beantragt.

Über den Antrag wird eine Debatte begehrt. Der Antrag wird verlesen.

Wortmeldung: BR Kraft BA

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig der Mobilitätskommission zur Vorberatung und Berichterstattung zugewiesen.

BV 796386/26 BVin-Stvin. Kästner-Hejda BA MA – GRÜNE

Die zuständige Magistratsdienststelle der Stadt Wien MA 7 wird ersucht, den neu entstehenden Park in der St. Gotthard-Straße, begrenzt durch die Kendlerstraße und

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 14 verantwortlich.

die Steinbruchstraße, nach Abschluss der Bauarbeiten nach Anna Nitsch-Fitz, der 2022 verstorbenen Besitzerin des Kinos „Breitenseer Lichtspiele“, zu benennen.

Über den Antrag wird eine Debatte begehrt. Der Antrag wird verlesen.

Wortmeldungen: BRin Mag.^a Baron beantragt die Zuweisung zur Kulturkommission, BR Ing. DI Eisenbock BA MA MSc

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig der Kulturkommission zur Vorberatung und Berichterstattung zugewiesen.

BV 803386/26 BRin Mag.^a Breitenlacher – NEOS

Die amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke Ulli Sima wird ersucht, eine bessere Anbindung vom Bahnhof Hütteldorf an das Gebiet „Lenas West“, Mistplatz Auhof und Auhofcenter per Seilbahn zu prüfen, wie im SPÖ-NEOS Koalitionsabkommen 2025 vereinbart.

Auf Grund der sehr schlechten öffentlichen Anbindung ab Hütteldorf ist der Bedarf schon lange gegeben. Das kommende Verbot von 2.280 öffentlichen Altkleidersammelcontainer in Wien wird natürlich eine massive Steigerung des Autoverkehrs zum bislang einzigen Mistplatz in Wien West bedingen, da dieser bisher faktisch nur per Auto erreichbar ist. Zudem würde eine weitere und durchaus sinnvolle Nutzung des „Lenas West“ Geländes für Unternehmen oder vielleicht sogar als Wohnraum eine weitere Verbesserung der ÖPNV benötigen.

Hier kann eine Seilbahn eine deutliche Reduktion von Autoverkehr und CO2 Ausstoß bringen, vor allem in Verbindung mit einer längst überfälligen Park&Ride Anlage in Auhof.

Es braucht dringend eine Verbesserung des öffentlichen Verkehrs ab Hütteldorf und eine Milliarden-teure und jahrzehntelange UBahn-Verlängerung ist mit der aktuellen Budgetsituation vollkommen ausgeschlossen.

Über den Antrag wird eine Debatte begehrt. Der Antrag wird verlesen.

Wortmeldung: BR Zöchling

Beschluss: Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, GRÜNEN, FPÖ, ÖVP u. KPÖ mehrheitlich abgelehnt (gegen die Stimmen der NEOS).

BV 806781/26 BR DI Krampf u. BRin Mag.^a Breitenlacher - NEOS

Die zuständigen Stellen der MA 28, MA 46 und MA 45 mögen die Benutzung der derzeit für Bürger gesperrten Zugangsrampe zum Wientalweg im Bereich der Jenullgasse / Ameisgasse (gegenüber Hadikgasse 104) Mai bis Oktober für Bürger zu öffnen um ihnen in der halben Entfernung von 1,1km zwischen Kennedybücke und Astgasse die verbesserte Nutzung des Wientalweges zu ermöglichen. Auf das Gefälle kann mit einer Hinweistafel aufmerksam gemacht werden.

Über den Antrag wird eine Debatte begehrt. Der Antrag wird verlesen.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 14 verantwortlich.

Wortmeldungen: BR DI Krampf, BVin Schüchner, BR DI Krampf beantragt die Zuweisung zur Bezirksentwicklungskommission (mehrheitlich abgelehnt)

Beschluss: Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, GRÜNEN u. KPÖ mehrheitlich abgelehnt (gegen die Stimmen der FPÖ, ÖVP u. NEOS).

BV 806786/26 BR DI Krampf u. BRin Mag.^a Breitenlacher – NEOS

Die zuständigen Stellen der MA 42 (Stadtgärten) mögen Ersatzpflanzungen an Stelle der kürzlich gefällten Bäume im Grünstreifen der Karlingergasse (ca.40 mal 5 m) im Bereich der Auffahrt auf die Ameisbrücke und weitere Pflanzungen im dort bestehenden Grünstreifen veranlassen.

Über den Antrag wird eine Debatte nicht begehrt. Der Antrag wird verlesen.

Beschluss: Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, GRÜNEN, ÖVP, NEOS u. KPÖ mehrheitlich angenommen (gegen die Stimmen der FPÖ).

BV 814099/26 BR Hawliczek - FPÖ

Der amtsführende Stadtrat für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal Jürgen Czernohorszky und die zuständige MA 42 werden ersucht sich dafür einzusetzen, dass eine Sanierung des Grundstückes, auf dem sich die unter Denkmalschutz stehende Linienkapelle befindet, ermöglicht wird.

Über den Antrag wird eine Debatte nicht begehrt. Der Antrag wird verlesen.

Beschluss: Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, GRÜNEN, FPÖ, ÖVP u. 4 NEOS mehrheitlich angenommen (gegen 1 Stimme der NEOS u. KPÖ).

BV 814558/26 BR Sattler BA MA – SPÖ

Die Bezirksvertretung möge beschließen:
Die amtsführende Stadträtin für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen, Mag.^a Elke Hanel-Torsch, wird ersucht sich dafür einzusetzen, dass die Gemeindebauanlage in der Marcusgasse ONr. 4 bis 12 in 1140 Wien, nach Christine Schirmer benannt wird.

Über den Antrag wird eine Debatte begehrt. Der Antrag wird verlesen.

Wortmeldungen: BR Mayrl BA, BR Sattler BA MA

Beschluss: Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, GRÜNEN, NEOS u. KPÖ mehrheitlich angenommen (gegen die Stimmen der FPÖ u. ÖVP).

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 14 verantwortlich.

BV 814561/26 BR Ing. Hartinger MBA u. BR Ing. Mag. Pena An. – SPÖ

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Stadträtin für Kultur und Wissenschaft Veronica Kaup-Hasler, sowie die zuständige Stelle des Magistrats der Stadt Wien, die MA7, werden ersucht, dass ein Gedenkstein, rund um das Areal der Theodor-Körner-Kaserne platziert wird, der die Verwendung des Gebäudes der heutigen Theodor-Körner-Kaserne zwischen 1939 und 1945 als „NPEA – Nationalpolitische Erziehungsanstalt“ (auch: „Napola“) sowie die Rolle dieser Anstalten in der ideologischen Indoktrination und Radikalisierung junger Männer im Nationalsozialismus thematisiert und öffentlich darüber informiert.

Über den Antrag wird eine Debatte nicht begehrt. Der Antrag wird verlesen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

BV 817727/26 BR DI Dr. Kariger u. BRin Mag.^a Breitenlacher – NEOS

Die s.g. Stadträtin Uli Sima und die MA 48 werden ersucht den Mistkübel im Gehsteigbereich der Kreuzung Waidhausenstraße # Hütteldorfer Straße aus Platzgründen an einem anderen Ort aufzuhängen. Der Gehsteig ist gerade in diesem frequentierten Bereich zu eng.

Über den Antrag wird eine Debatte begehrt. Der Antrag wird verlesen.

Wortmeldungen: BR Jezik-Osterbauer beantragt die Zuweisung zur Bezirksentwicklungskommission (mehrheitlich abgelehnt), BR Mag. Loibl beantragt die Zuweisung zum Umweltausschuss (mehrheitlich abgelehnt)

Beschluss: Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ u. ÖVP mehrheitlich abgelehnt (gegen die Stimmen der GRÜNEN, FPÖ, NEOS u. KPÖ).

BV 817731/26 BR DI Dr. Kariger u. BRin Mag.^a Breitenlacher – NEOS

Die s.g. Stadträtin Uli Sima wird ersucht eine Zufahrtsmöglichkeit für einen Klein-LKW mit Hebebühne zum Greilweg zum Zwecke der gesetzlich vorgeschriebenen Baumpflege durch den Anrainer herzustellen. Der Anrainer Bujattigasse 3 soll zur Ortsverhandlung eingeladen werden.

Über den Antrag wird eine Debatte begehrt. Der Antrag wird verlesen.

Wortmeldung: BR Jezik-Osterbauer beantragt die Zuweisung zum Umweltausschuss (mehrheitlich abgelehnt)

Beschluss: Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, GRÜNEN, ÖVP u. KPÖ mehrheitlich abgelehnt (gegen die Stimmen der FPÖ u. NEOS).

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 14 verantwortlich.

BV 824358/26 BR Popovici-Sachim BA u. BRin Mag.^a Breitenlacher - NEOS

Die zuständige Stadträtin für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke, Mag. Ulli Sima, wird ersucht, gemeinsam mit der zuständigen Stadträtin für Kultur Mag. Veronica Kaup-Hasler am Otto Wagner Areal eine prominente Stelle zu finden, an der ein Gedenk/Informationstaferl montiert werden kann. Auf diesem Taferl sollen die beteiligten Organisationen und Bürgerbewegungen (Die Bürgerinitiativen Steinhof gestalten und Steinhof erhalten), sowie der Prozess zum Erhalt des Otto Wagner Areals präsentiert werden.

Über den Antrag wird eine Debatte begehrt. Der Antrag wird verlesen.

Beschluss: Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, GRÜNEN, ÖVP u. KPÖ mehrheitlich abgelehnt (gegen die Stimmen der FPÖ u. NEOS).

BV 824361/26 BR Popovici-Sachim BA u. BRin Mag.^a Breitenlacher - NEOS

Die zuständige Stadträtin für Kultur, Veronica Kaup-Hasler, wird ersucht die Parkanlage Hochsatzengasse in den Natalie Bauer-Lechner Park umzubenennen. Zusätzlich soll ein Informationstaferl errichtet werden, mit den wichtigsten Informationen zu Natalie Bauer-Lechner.

Über den Antrag wird eine Debatte begehrt. Der Antrag wird verlesen.

Wortmeldung: BRin Mag.^a Baron beantragt die Zuweisung zur Kulturkommission

Beschluss: Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, GRÜNEN, FPÖ, NEOS u. KPÖ mehrheitlich der Kulturkommission zur Vorberatung und Berichterstattung zugewiesen (gegen die Stimmen der ÖVP).

BV 825246/26 BRin Mag.^a Gwiss – ÖVP

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien (MA 42/MA 28) werden ersucht, die Errichtung eines öffentlichen zugänglichen Bücherschranks am Standort Penzinger Straße Ecke Nisselgasse (Begegnungszone) zu prüfen sowie umzusetzen.

In formeller Hinsicht wird eine Zuweisung zur Kommission für Jugend, Seniorinnen & Senioren, Soziales und Zusammenleben beantragt.

Über den Antrag wird eine Debatte nicht begehrt. Der Antrag wird verlesen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig der Kommission für Jugend, Senior*innen, Soziales und Zusammenleben zur Vorberatung und Berichterstattung zugewiesen.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 14 verantwortlich.

BV 826517/26 BRin Spormann BA u. BR Kraft BA - KPÖ

Die zuständigen Magistratsabteilungen, die MA 31 (Wiener Wasser), MA 45 (Wiener Gewässer) und ggf. die MA 42 (Wiener Stadtgärten), werden aufgefordert, entlang des Wienfluss-Rad- und Fußwegs im Bezirksgebiet Hinweisschilder zu errichten, die auf die nächstgelegenen öffentlichen Trinkbrunnen aufmerksam machen und den Weg dorthin weisen.

Über den Antrag wird eine Debatte begehrt. Der Antrag wird verlesen.

Wortmeldung: BR Zöchling beantragt die Zuweisung zur Bezirksentwicklungskommission (mehrheitlich abgelehnt)

Beschluss: Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, GRÜNEN u. KPÖ mehrheitlich angenommen (gegen die Stimmen der FPÖ, ÖVP u. NEOS).

BV 826519/26 BRin Spormann BA u. BR Kraft BA - KPÖ

Die zuständigen Magistratsabteilungen, die MA 28 (Straßenbau) und MA 46 (Verkehr), werden aufgefordert, die im Zuge des Umbaus des Vorplatzes Breitensee entfernten Fahrradabstellbügel an der Ecke Drechslergasse / Meiselstraße wiederherzustellen und die Anlage, um einen zusätzlichen Radbügel von 2 auf 3, zu erweitern.

Über den Antrag wird eine Debatte begehrt. Der Antrag wird verlesen.

Wortmeldungen: BR Mayrl BA, BVin Schüchner, BRin Spormann BA

Beschluss: Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, GRÜNEN, NEOS u. KPÖ mehrheitlich angenommen (gegen die Stimmen der FPÖ u. ÖVP).

BV 826523/26 BRin Spormann BA u. BR Kraft BA - KPÖ

Die zuständigen Magistratsabteilungen, die MA 28 (Straßenbau) und MA 46 (Verkehr), werden aufgefordert, im Bereich Breitenseer Straße 21 / Ecke Marnogasse, vor den Breitenseer Lichtspielen, Fahrradabstellbügel zu errichten.

Über den Antrag wird eine Debatte begehrt. Der Antrag wird verlesen.

Wortmeldung: BRin Spormann BA beantragt die Zuweisung zur Mobilitätskommission

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig der Mobilitätskommission zur Vorberatung und Berichterstattung zugewiesen.

BV 826526/26 BRin Spormann BA u. BR Kraft BA - KPÖ

Die zuständigen Magistratsabteilungen, die MA 31 (Wiener Wasser) und die MA 28 (Straßenbau), werden aufgefordert, zu prüfen, ob und an welchem geeigneten Standort

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 14 verantwortlich.

im Bereich der Kirche Breitensee bzw. auf dem Laurentiusplatz ein Hydrant oder ein öffentlicher Wasserzugang errichtet werden kann.

Über den Antrag wird eine Debatte begehrt. Der Antrag wird verlesen.

Wortmeldung: BRin Spormann BA beantragt die Zuweisung zur Bezirksentwicklungskommission

Beschluss: Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, GRÜNEN, FPÖ, NEOS u. KPÖ mehrheitlich der Bezirksentwicklungskommission zur Vorberatung und Berichterstattung zugewiesen (gegen die Stimmen der ÖVP).

BV 826530/26 BRin Spormann BA u. BR Kraft BA - KPÖ

Die verantwortliche MA 46 (Verkehr) wird aufgefordert, die Richtung der Einbahn im Teilstück der Vogtgasse zwischen Mitisgasse und Moßbachergasse zu wenden.

Die Zuweisung zur Mobilitätskommission wird beantragt.

Über den Antrag wird eine Debatte nicht begehrt. Der Antrag wird verlesen.

Beschluss: Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, GRÜNEN, FPÖ, 2 NEOS u. KPÖ der Mobilitätskommission zur Vorberatung und Berichterstattung zugewiesen (gegen die Stimmen der ÖVP u. 3 NEOS).

BV 826533/26 BRin Spormann BA u. BR Kraft BA - KPÖ

Die zuständigen Magistratsabteilungen, die MA 28 (Straßenbau) und MA 46 (Verkehr), werden aufgefordert, im Bezirk an einer viel besuchten Stelle einen Schutzweg in den Farben Hellrosa und Hellblau einzufärben.

Der Antrag wird zur Beratung und zur Findung eines geeigneten Standorts der Mobilitätskommission zugewiesen.

Über den Antrag wird eine Debatte nicht begehrt. Der Antrag wird verlesen.

Beschluss: Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, GRÜNEN, FPÖ, NEOS u. KPÖ mehrheitlich der Mobilitätskommission zur Vorberatung und Berichterstattung zugewiesen (gegen die Stimmen der ÖVP)

(Ende der Sitzung um 19.30 Uhr)

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 14 verantwortlich.

Der Vorsitzende der Bezirksvertretung : BVin-Stv. Ewald Lochner MA

Die Vors.-Stellvertreterin: BRin Ing.ⁱⁿ Andrea Polleichtner

Die Protokollführerin: KRⁱⁿ Martina Berger